

**Neben der Baugenehmigung erforderliche Genehmigungen oder Erlaubnisse bei der Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen**

<b>1</b>	<b>Apotheken- und Arzneimittelrecht</b>
1.1	Apothekenbetriebserlaubnis der Landesdirektion Leipzig nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes über das Apothekenwesen (Apothekengesetz – ApoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1993), das zuletzt durch Artikel 16a des Gesetzes vom 28. Mai 2008 (BGBl. I S. 874, 906) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
1.2	Herstellungserlaubnis der Landesdirektion Leipzig (soweit Arzneimittel menschlichen Ursprungs betroffen sind) oder der Landesdirektion Dresden (in allen anderen Fällen) nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz – AMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2262, 2273) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
1.3	Großhandelserlaubnis der Landesdirektion Leipzig (soweit Arzneimittel menschlichen Ursprungs betroffen sind) oder der Landesdirektion Dresden (in allen anderen Fällen) nach § 52a Abs. 1 AMG
1.4	Einfuhrererlaubnis der Landesdirektion Leipzig (soweit Arzneimittel menschlichen Ursprungs betroffen sind) oder der Landesdirektion Dresden (in allen anderen Fällen) nach § 72 Abs. 1 AMG
<b>2</b>	<b>Bestattungsrecht</b>
2.1	Genehmigung des Landkreises bzw. der Kreisfreien Stadt zur Neuanlage oder Erweiterung eines Bestattungsortes sowie zur Wiederbelegung eines vorher geschlossenen Bestattungsortes nach § 1 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz – SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 382) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
2.2	Befreiung durch die untere Bauaufsichtsbehörde (bei der Errichtung oder Änderung eines zu einem Friedhof benachbarten Bauvorhabens) oder den Landkreis bzw. die Kreisfreie Stadt (bei der Neuanlage oder Erweiterung eines Bestattungsortes sowie der Wiederbelegung eines vorher geschlossenen Bestattungsortes) von der Einhaltung von Grenzabständen nach § 5 Abs. 5 SächsBestG
<b>3</b>	<b>Enteignungsrecht</b>
	Genehmigung der Enteignungsbehörde nach § 109 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I 2585, 2617) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

<b>4</b>	<b>Flurbereinigungsrecht</b> Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nach § 34 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794, 2835) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
<b>5</b>	<b>Forstrecht</b>
5.1	Genehmigung der unteren Forstbehörde zur Umwandlung von Wald nach § 8 Abs. 1 Satz 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 443) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und der oberen Forstbehörde nach § 8 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 37 Abs. 4 Satz 2 SächsWaldG
5.2	Ausnahme der unteren Bauaufsichtsbehörde vom einzuhaltenden Waldabstand nach § 25 Abs. 3 SächsWaldG
<b>6</b>	<b>Gewerberecht</b>
6.1	Gaststättenerlaubnis der Ordnungsbehörde nach § 2 Abs. 1 des Gaststättengesetzes (GaststättenG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2257) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
6.2	Besondere gewerberechtliche Genehmigungen der Ordnungsbehörde nach Titel II der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die zuletzt durch Artikel 4 Abs. 14 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258, 2269) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
<b>7</b>	<b>Sozialrecht</b>
7.1	Betriebserlaubnis des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz – Landesjugendamt – für Betreuungseinrichtungen für Kinder oder Jugendliche nach § 45 Abs. 1, § 48a Abs. 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696, 1701) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
7.2	Anerkennung der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit von Werkstätten für behinderte Menschen nach § 142 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX) vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 5. August 2010 (BGBl. I S. 1127, 1130) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
<b>8</b>	<b>Jagdrecht</b> Genehmigung der Jagdbehörde für die Errichtung, Erweiterung und den Betrieb von Wildgehegen nach § 24 Abs. 2 des Sächsischen Landesjagdgesetzes (SächsL-JagdG) vom 8. Mai 1991 (SächsGVBl. S. 67), das zuletzt durch Artikel 71 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 187) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

<b>9</b>	<b>Lebensmittelrecht</b> Zulassung der Landesdirektion von Betrieben nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (ABl. L 139, S. 55, 205)
<b>10</b>	<b>Luftverkehrsrecht</b>
10.1	Zulassung von Ausnahmen vom Bauverbot in Lärmschutzbereichen von Flughäfen nach § 5 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm (FluLärmG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550), in der jeweils geltenden Fassung
10.2	Entscheidung des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung (BAF) nach § 18a des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 698), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. August 2010 (BGBl. I S. 1126) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung zur Errichtung von Bauwerken und anderen Anlagen, welche in Schutzbereichen von Flugsicherungseinrichtungen gelegen sind
<b>11</b>	<b>Naturschutzrecht</b>
11.1	Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde zur Errichtung, Erweiterung, wesentlichen Änderung und zum Betrieb von Zoos nach § 42 Abs. 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in der jeweils geltenden Fassung
11.2	Ausnahme der unteren Naturschutzbehörde nach § 45 Abs. 7 BNatSchG von einem Verbot nach § 44 Abs. 1 BNatSchG
<b>12</b>	<b>Planungsrecht</b>
12.1	Genehmigung des Umlegungsausschusses für die Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen im Umlegungsgebiet nach § 51 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
12.2	Genehmigung der unteren Bauaufsichtsbehörde im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet und im städtebaulichen Entwicklungsbereich nach §§ 144, 145, 169 BauGB
<b>13</b>	<b>Schutzbereichsrecht</b> Genehmigung der Errichtung, Änderung oder Beseitigung von Anlagen innerhalb von Schutzbereichen militärischer Anlagen nach § 3 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz – SchBerG) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 11 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

<b>14</b>	<b>Strahlenschutzrecht</b>
14.1	Strahlenschutzrechtliche Genehmigung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Verkehr mit radioaktiven Stoffen gemäß § 4 Abs. 3 der Verordnung über die Gewährleistung von Atomsicherheit und Strahlenschutz (VO-AS) vom 11. Oktober 1984 (GBl. I der DDR Nr. 30 S. 341) und § 4 Abs. 1 der Anordnung zur Gewährleistung des Strahlenschutzes bei Halden und industriellen Absetzanlagen und bei der Verwendung darin abgelagerter Materialien (HaldAO) vom 17. November 1980 (GBl. I der DDR Nr. 34 S. 347) in Verbindung mit Artikel 9 Abs. 2 und Anlage II Kapitel XII Abschnitt III Nr. 2 und 3 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 1226) und § 118 Abs. 1 und 4 der Verordnung über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzverordnung – StrlSchV) vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714; 2002 S. 1459), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. August 2008 (BGBl. I S. 1793, 1796) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
14.2	Genehmigung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen nach § 11 StrlSchV
<b>15</b>	<b>Straßenrecht</b>
15.1	Erlaubnis des Straßenbauamtes/des Autobahnamtes Sachsen nach § 8 Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (Fernstraßengesetz – FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 30 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 403) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, (Sondernutzungen) soweit es sich nicht um Werbeanlagen handelt (Hinweis: Ab dem 1. Januar 2012 ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuständig.)
15.2	Ausnahme der Landesdirektion von der Veränderungssperre nach § 9a Abs. 5 FStrG und der Landesdirektion als Planfeststellungsbehörde von der Veränderungssperre nach § 37 Abs. 4 SächsStrG
<b>16</b>	<b>Tierische Nebenprodukte - Beseitigungsrecht</b>
	Zulassung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnamtes von Zwischenbehandlungsbetrieben, Lagerbetrieben, Verbrennungs- und Mitverbrennungsanlagen, Verarbeitungsbetrieben, Fettverarbeitungsbetrieben, Biogasanlagen und Kompostieranlagen nach Kapitel III Artikel 10 bis 15 sowie Verarbeitungsbetrieben, Heimtierfutterbetrieben und technischen Anlagen nach Kapitel IV Artikel 17 und 18 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 vom 3. Oktober 2002 (ABl. EG Nr. L 273 S. 1), in der jeweils geltenden Fassung

<b>17</b>	<b>Tierschutzrecht</b>
17.1	Erlaubnis des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnantes zum Betreiben eines Tierheims nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1940) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
17.2	Zulassung der unteren Veterinärbehörde zum Betreiben einer Kontrollstelle (Versorgungsstelle) für Tiere während des Transports nach Artikel 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 des Rates vom 25. Juni 1997 zur Festhaltung gemeinschaftsrechtlicher Kriterien für Kontrollstellen und zur Anpassung des im Anhang der Richtlinie 91/628/EWG vorgesehenen Transportplans (ABl. EG Nr. L 174 vom 2. Juli 1997, S. 1), die zuletzt durch Artikel 36 der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 (ABl. EG Nr. L 3 vom 5. Januar 2005, S. 1) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
<b>18</b>	<b>Tierseuchenrecht</b>
18.1	Zulassung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnantes von Viehhandelsunternehmen nach § 12 der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung – ViehVerkV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), in der jeweils geltenden Fassung
18.2	Zulassung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnantes von Transportunternehmen nach § 13 ViehVerkV
18.3	Zulassung des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärarnantes von Sammelstellen nach § 14 ViehVerkV
<b>19</b>	<b>Waffenrecht</b>
	Erlaubnis der Kreispolizeibehörde für das Betreiben oder die Änderung der Beschaffenheit oder der Art der Benutzung einer Schießstätte nach § 27 des Waffengesetzes (WaffG) vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; 2003 S. 1957), das zuletzt durch Artikel 3 Abs. 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2062, 2088) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung

<b>20</b>	<b>Wasserrecht</b>
20.1	Genehmigung der unteren Wasserbehörde von Indirekteinleitungen nach §§ 58 und 59 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163, 1168) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
20.2	Befreiungen der unteren Wasserbehörde von Verboten in Heilquellenschutzgebieten (§ 53 Abs. 5 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 Satz 2 und 3 WHG und § 46 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 48 Abs. 10 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 2010 (SächsGVBl. S. 270) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung), Wasserschutzgebieten (§ 52 Abs. 1 Satz 2 und 3 WHG sowie § 48 Abs. 10 SächsWG) und Gewässerrandstreifen (§ 38 Abs. 5 WHG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1b SächsWG)
20.3	Zulassung der unteren Wasserbehörde von Ausnahmen nach § 7 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Sächsische Anlagenverordnung – SächsVAwS) vom 18. April 2000 (SächsGVBl. S. 223), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 24. November 2009 (SächsGVBl. S. 670, 671) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und nach § 7 Abs. 5 der Verordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Dung- und Silagesickersäften (Sächsische Dung- und Silagesickersaftanlagenverordnung – SächsDuSVO) vom 26. Februar 1999 (SächsGVBl. S. 31), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 449) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung
20.4	Wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde oder Bewilligung der oberen Wasserbehörde (sofern gleichzeitig Gewässerbenutzung, z. B. Abwassereinleitung, vorliegt) nach §§ 8, 9 WHG
20.5	Ausnahme der unteren Wasserbehörde oder, wenn es sich um die Bundeswasserstraße Elbe, ein Gewässer erster Ordnung oder ein Grenzgewässer handelt, der oberen Wasserbehörde von den Verboten zum Schutz der Deiche nach § 100d Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 1 SächsWG
20.6	Feststellung der unteren Wasserbehörde der Eignung von Anlagen zum Lagern, Abfüllen oder Umschlagen wassergefährdender Stoffe nach § 63 Abs. 1 Satz 1 WHG
<b>21</b>	<b>Zollrecht</b>
	Zustimmung des Hauptzollamts nach §§ 14, 15 des Zollverwaltungsgesetzes (ZollVG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2125; 1993 S. 2493), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2437, 2439) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung